contact@saveage.eu
www.saveage.eu

# SAVE AGE: Erster europäischer Workshop zeigt beeindruckende Energiesparpotenziale

Prag, 28. September 2011

SAVE AGE-Projektpartner aus 10 europäischen Ländern trafen sich in Prag, um erste Resultate ihrer Arbeit vorzustellen. Fünfzehn Monate nach Projektstart wurden die Workshop-Teilnehmer über die Untersuchungs- und Analyseergebnisse informiert. Die Hauptaussage war, dass jedes Heim seine Einsparpotenziale untersuchen sollte.

Bei der Eröffnung betonte Prof. Dr. Wilfried Schlüter, Präsident des E.D.E (European Association of Directors and Providers of Long Term Care Services for the Elderly), die Relevanz und das Potenzial der Arbeit des SAVE AGE Projektteams. Technische Neuerungen und Verhaltensänderungen öffnen den Weg zu energie- und kosteneinsparenden Maßnahmen.

Projektkoordinator Darko Ferčej unterstrich die Bedeutung der Energieeffizienz in Pflegeheimen in Bezug auf den steigenden Energiebedarf und die wachsende Anzahl an benötigten Pflegeplätzen. Herr Ferčej wies darauf hin, dass die verfügbaren Mittel für Investitionen oft gering und Maßnahmen zu Verhaltensänderungen daher umso wichtiger sind. Das strategische Ziel des Projekts SAVE AGE ist eine 5%-ige Einsparung der Energie und der $CO_2$-Emissionen in den teilnehmenden Heimen zwischen Mai 2010 und Mai 2013 zu erreichen. Insgesamt sollen bis Projektende 540 Mitarbeiter geschult werden.

Pedro Esteves, Projektpartner aus Portugal, stellte die Ergebnisse der Energieaudits in europaweit 100 Heimen vor. Ein angepasstes rechnerbasiertes Benchmark Tool wurde für den Vergleich der Energieverbräuche erstellt. Heizenergie dominiert die Energieverbräuche. Sowohl der Stellenwert von Energieeffizienz als auch rechtliche Vorgaben unterscheiden sich in den teilnehmenden Ländern stark.

Boris Koprivnikar, Projektpartner aus Slowenien, berichtete über ein von Experten unterstütztes Energiemanagement-Informationssystem für Seniorenheime in Slowenien. Zur Messung der Verbrauchsdaten von Heizung, Wasser und Energie wurde ein Energiemanagement-System für Industriebetriebe angepasst, um den Energieverbauch der Heime zu analysieren und zu vergleichen bzw. die Kosten senken zu können. Die Ergebnisse zeigen Unterschiede bei den Kosten für Strom von 30% und für das Heizen sogar von 100%.

Miren Iturburu, Projektpartnerin aus Spanien, berichtete über die Analysen des energiebewusstsen Verhalten der Mitarabeiter in den 100 teilnehmenden Heimen. Als Resultat stellt sie fest, dass das Engagement der Heime noch deutliches Verbesserungspotenzial aufweist. Es besteht ein Mangel an Informationen und Schulungen bezüglich Energieeffizienz. Weiterhin müssen Energieverbrauch und Energieverschwendung sichtbar gemacht werden.

Kent Anderson aus Schweden fasste eine Studie mit 3000 Angestellten zusammen. Er legte dar, dass ein Konzept zur Motivation und Steigerung des Bewusstseins der Mitarbeiter mit klaren Rollen und Verantwortungen messbare Ergebnisse erzielt und sogar Arbeitsplätze sichert.

contact@saveage.eu
www.saveage.eu

Sandra Langer vom Umweltamt der Stadt Stuttgart präsentierte den Ansatz des „internen Contractings“, was eine stadtinternes Finanzierungsmodell für z.B. neue Heizungssteuerungen, Lüftungen, eine neue Beleuchtung oder die Wärmedämmung von Dach und Außenwänden darstellt. Das Modell sieht eine Rückführung der Investitionen durch die Einsparungen in einen Fördertopf vor. Die Rückzahlzeit für z.B. eine Dachdämmung dauerte nur ca. 4 Jahre.

Kostas Zapounidis, Projektpartner aus Griechenland, stellte praktische Empfehlungen aus einem strategischen Aktionsplan für Energieeffizienz in Alten- und Pflegeheimen vor. Er wies auf die Möglichkeiten und das Potenzial von Verhaltensänderungen und Investitionen hin. Sogar kleine Änderungen führen zu 5%-igen, mittlere zu 10%-igen und hohe bis zu 25%-igen Einsparungen. Die Pilotheime zeigen, dass dies ohne Verzögerung umgesetzt werden kann.

Die 170 Workshop-Teilnehmer erhielten Informationen zu den verschiedensten Bereichen der Energieeffizienz. Das positive Feedback für das gesamte Projekt zeigt, dass die Projektarbeit einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Energieeffizienz in Alten- und Pflegeheimen beiträgt.

Weitere Informationen unter:

www.saveage.eu

contact@saveage.eu